

Informationen für Patienten:

Koloskopie

Die Darmspiegelung ist eine Untersuchung des Dickdarmes und letzten Teil des Dünndarmes, welche routinemässig in unserer Praxis durchgeführt wird. Damit kann die Schleimhaut des unteren Magen-Darm-Traktes beurteilt werden und es besteht die Möglichkeit Gewebeproben zu entnehmen oder Schleimhautwucherungen (Polypen) zu entfernen. Diese Untersuchung ist auch kombiniert mit einer Magenspiegelung (Gastroskopie) möglich.

Vorbereitung:

Abführmittel:

Für die Untersuchung muss der Darm mit einem Abführmittel gereinigt werden. Wir senden Ihnen die Trinklösung und die Anleitung (vergleiche die Informationen „**Darmvorbereitung**“ auf der Homepage) per Post zu oder Sie können diese in der Praxis abholen kommen. Bei chronischer Verstopfung ist diese Standardvorbereitung eventuell nicht ausreichend und Sie benötigen eine erweiterte Vorbereitung.

Diät:

Für eine optimale Darmvorbereitung dürfen Sie 2 Tage vor der Untersuchung keine Ballaststoffe mehr essen.

Vermeiden Sie: kern- und faserhaltige Nahrungsmittel, Früchte, Gemüse, Salate

Erlaubt sind: Fisch, Fleisch, Wurst, Käse, Weissbrot, Butter/Fette, Kartoffeln, Teigwaren, geschälter Reis, Eier und Milchprodukte

Ab dem Zeitpunkt, wo Sie mit dem Trinken der Vorbereitungslösung beginnen, dürfen Sie nichts mehr essen. Klare Getränke (kalt oder warm) wie Tee, Kaffee (ohne Milch/Rahm), Mineralwasser, fettfreie Bouillon sind bis 2 Stunden vor der Untersuchung erlaubt.

Medikamente:

Ihre Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen, ausser für Blutverdünner (Aspirin, Plavix, Marcoumar, Xarelto, etc.) gelten besondere Regeln. Bitte informieren Sie uns spätestens 1 Woche vor der Untersuchung, falls sie blutverdünnende Medikamente verwenden. Diabetiker sollten am Untersuchungstag ihre Blutzuckermedikamente/Insulin nicht verwenden. Eisenpräparate müssen 3 Tage vor der Spiegelung gestoppt werden.

Ablauf:

Nach der Vorbesprechung mit dem betreuenden Arzt erhalten Sie in der Regel eine Kanüle in eine Armvene, über die ein Schlafmittel (Propofol) gespritzt werden kann. Nachdem Sie eingeschlafen sind wird eine bewegliche Sonde in den Dickdarm eingeführt. Mittels Bildübertragung auf einen Monitor können nun der gesamte Dickdarm und das Ende des Dünndarmes beurteilt werden.

Selten kann es bei dieser Untersuchung zu Komplikationen kommen. Bitte lesen Sie dafür aufmerksam die „**Einverständniserklärung**“ für die Darmspiegelung durch und bringen Sie diese **unterschrieben** mit zur Untersuchung.

Bei der Spiegelung entnommene Gewebeproben werden extern beurteilt. Das Labor informiert Ihren Hausarzt direkt und stellt Ihnen eine separate Rechnung.

Nach der Untersuchung:

Im Anschluss an die Untersuchung lassen wir Sie in Ruhe aufwachen. In einem abschliessenden Gespräch werden wir Sie über die Untersuchungsergebnisse informieren.

Da Sie während 12 Stunden nach der Schlafmittelgabe kein Fahrzeug lenken sollten, reisen Sie am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln an oder lassen sich abholen.